

Tour-Highlights

1 Im Findlingsgarten



2 Infotafel Erlebnispfad Rieseberg



3 Blick auf die Schunter



4 Blick auf Groß Steinum



IMPRESSUM

Grafikdesign/Layout IGS Development GmbH

Tourkonzepte und Digitalisierung Viola Vorbrod/Thomas Kempferolte

Text und Fotos Thomas Kempferolte

Kartenlayout und App-Programmierung FootMap GmbH, Hildesheim

Schilderkataster und Beratung Planungsbüro Volkmann, Königslutter

Tour-Übersicht

Königslutter am Elm → Rieseberg
→ Rotenkamp → Ochsendorf → Beienrode
→ Groß Steinum → Rottorf
→ Königslutter am Elm

Streckeninfo

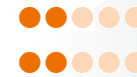
Länge 27 km
Anstiege 140 Hm
Beschaffenheit Asphalt 50 %
Schotter 45 %
Pfade 5 %

Schwierigkeit

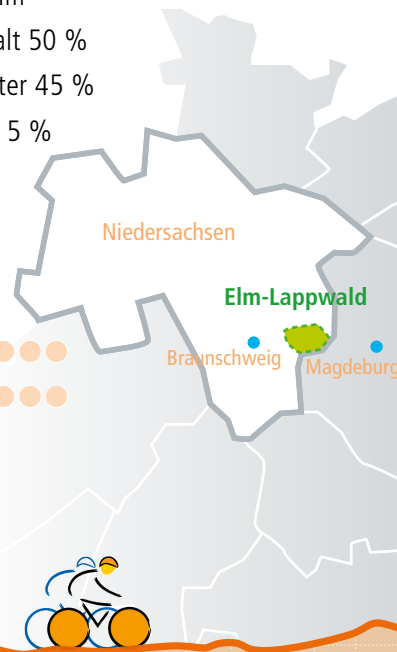
leicht

Anforderungen

Fahrtechnik
Kondition



Höhenprofil



Naturpark Elm-Lappwald

FEMO-Nord Lutterheide

Route
11



GPS-Track zur
Tour



Radtouren App
Elm-Lappwald



weitere Infos:
elm-freizeit.de



Radtouren





1 Großsteingrab am Dorn
2 Großsteingrab Bockshornklippe



Findlingsgarten



Erlebnispfad Rieseberg



Dorfteich Rotenkamp



Uhraumündung



Bahnhof



Startpunkt der Tour → Bahnhof Königslutter am Elm

Sie beginnen Ihren Ausflug in die Lutterheide am Bahnhof von Königslutter am Elm. Wenn Sie mit der Bahn anreisen, brauchen Sie also nur aussteigen und los geht's. Über den Lauinger Weg, den Scheppauer Weg und die Heinrich-Gremmels-Straße kommen Sie zum nördlichen Stadtrand. Der Findlingsgarten (Bild 1), Ihre erste Station, ist ausgemerkelt. Sie erreichen ihn nach ca. 2 Kilometern. In einer nachgebildeten Eiszeitlandschaft können Sie die Findlinge in aller Ruhe bestaunen. Der Weg weiter nach Rieseberg führt Sie durch eine reizvolle Landschaft: Sie passieren Wiesen mit Sandmagerrasen und haben eine herrliche Sicht auf den Elm. Bei Schwierigkeiten mit dem sandigen Untergrund empfehlen wir Ihnen, vom Rad abzustiegen und es einige Meter zu schieben. In Rieseberg sollten Sie den Erlebnispfad besuchen. Alles Wissenswerte dazu erfahren Sie auf einer Informationstafel vor Ort (Bild 2).

Über Rieseberg geht es anschließend weiter nach Rotenkamp, wo Sie sich am Dorfteich eine kleine Pause gönnen sollten. Weiter führt die Radroute durch den Boimstorf in Richtung Ochsendorf. Haben Sie Ochsendorf hinter sich gelassen, stoßen Sie kurz vor Beienrode auf die

Uhraumündung. An genau dieser Stelle, wo die Uhrau in die Schunter (Bild 3) mündet, wurde eine Aussichtsplattform errichtet. Sie ermöglicht Ihnen einen weiten Blick über das Naturschutzgebiet Lutterlandbruch. Bevor Sie nun nach Groß Steinum weiterfahren, lohnt sich ein Abstecher zum Großsteingrab am Dorn. Es handelt sich hierbei um ein versetztes, rekonstruiertes Monument aus der Zeit um 3500 v. Chr. Die Baustelle Großsteingrab an der Bockshornklippe in Groß Steinum (Bild 4) ist nicht weit davon entfernt.

Was Sie über diesen Ort und die Gräber wissen sollten, können Sie auch hier auf einer Informationstafel nachlesen. Über Rottorf führt Sie Ihre Tour durch die Lutterheide wieder zurück nach Königslutter am Elm.